

Second Chance

Seiya x Usagi

Von Seiyara

Kapitel 5: Die Mission beginnt

„Aber Chibiusa.“

„Mutter, es ist doch für nicht lange, nur ein paar Tage, vielleicht eine Woche.“

„Du kannst doch auch hier trainieren.“

Die Prinzessin sprach nun bereits seit knapp einer Stunde auf ihre Mutter ein. Sie hatte ihr erzählt, dass sie eine Weile weg möchte, um sich besser auf ihr Training zu konzentrieren, natürlich war dies gelogen, aber sonst hätte sie sie niemals gehen lassen.

„Bitte Mutter, es ist doch nicht lange.“

„Na gut, aber pass bitte gut auf dich auf.“

„Venus und Jupiter und Helios sind bei mir, was soll da schon schief gehen.“

„Ich hoffe, du hast Recht.“

„Mutter...“

Die Prinzessin ging auf ihre Mutter zu und umarmte sie. Sie wusste, dass ihre Mutter einen weiteren Schicksalsschlag nicht standhielt, wenn niemand da war, der ihr den nötigen Halt gab, doch um genau dies wieder zu ermöglichen, musste sie diese Reise unternehmen.

„Ich bin bald zurück, versprochen und vielleicht bist du dann ja auch überrascht.“

„Das bin ich jedes Mal, wenn du zurückkommst und wieder hübscher geworden bist.“

Damit beugte sich die Königin zu ihrer Tochter hinunter und gab ihr einen Kuss auf die Stirn.

„Sei vorsichtig und überanstreng dich nicht.“

„Nein...also dann, es dämmt schon und ich habe gesagt, ich bin ausnahmsweise mal pünktlich.“

„Ja klar, dann los und denk an deine arme Mutter.“

„Jaaaaa...“

Und dann verschwand die Prinzessin aus dem Gemach ihrer Mutter. Sie hatte bemerkt, dass ihre Mutter tiefe Augenringe hatte und stetig abnahm. Wie lange würde sie den Schmerz noch ertragen können?

Es war bereits dunkel geworden als sie am Portal ankam und sofort leuchtete ihr ein angenehm rotes Licht entgegen.

„Poo..“

„Hallo Kleine Lady.“

„Es ist schon eine Weile her.“

„Ihr seid auch immer beschäftigt.“

Damit deutete die grünhaarige auf den jungen Mann, der bei Venus und Jupiter stand. Sailor Jupiter war zunächst dagegen gewesen, doch nachdem sie gehört hatte, dass es letztendlich die Idee des Königs war, war sie sofort dabei. Keiner wusste, was sie erwarten würde.

„Ihr seid euch also sicher?“

„Ja, Pluto, es ist die einzige Chance.“

„Uranus und Neptun sind nicht sehr begeistert von dieser Idee...“

„Kein Wunder, Uranus kann Fighter nicht ausstehen.“

Die Prinzessin und Helios schauten sich irritiert an und als sie keine Antwort bekamen, nahmen sie es stillschweigend hin.

„Also, dann viel Glück.“

Sailor Pluto erhob ihr Schlüsselzepter und im nächsten Moment öffnete sich das große steinerne Portal.

„Geht immer gerade aus, dann müsstet ihr direkt am Tor von Kinmoku ankommen.“

„Ja...“

Chibiusa und Helios gingen bereits vor, doch Pluto hielt die übrigen beiden Krieger

noch einen Moment zurück.

„Bringt die drei nach Hause.“

Jupiter und Venus hätten viel erwartet, aber nicht das. Sailor Pluto hatte nie zu erkennen gegeben, ob sie die drei mochte, doch nun lächelte sie.

„Das werden wir.“

Und damit gingen die beiden Krieger durch hindurch, hinein in eine ungewisse Episode ihres Lebens.